

LINDE ERFREUT NACHBÖRSLICH

Diese Analyse wurde am 26.01.2021 um 08:31 Uhr erstellt.

Der deutsche Aktienmarkt stand zum Wochenstart unter Druck. Als Belastungsfaktoren fungierten ein deutlicher als erwarteter Rückgang beim ifo-Geschäftsklimaindex sowie die gestiegenen Sorgen vor den Auswirkungen längerer und schärferer Lockdown-Maßnahmen. Der DAX schloss vor diesem Hintergrund 1,65 Prozent tiefer bei 13.644 Punkten. MDAX und TecDAX verloren 0,77 und 0,16 Prozent. In den drei Indizes gab es 28 Gewinner und 70 Verlierer. Das Abwärtsvolumen lag bei 76 Prozent. Im DAX wechselten 77,6 Millionen Aktien (Vortag: 74,6) im Wert von 4,00 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 3,51) den Besitzer. Stärkste Sektoren waren Einzelhandel, Software und Versorger. Die größten Abschlüsse auf der Sektorebene waren bei den zyklischen Branchen Banken, Automobile und Industrie zu beobachten. SAP belegte mit einem Plus von 1,74 Prozent nachrichtenlos die DAX-Spitze. Merck und Vonovia folgten mit Zugewinnen von 1,67 und 1,23 Prozent. Am Indexende rutschte MTU um 5,08 Prozent ab. Heidelbergcement und Deutsche Bank verloren 4,62 und 4,07 Prozent.

An der Wall Street bot sich zur Schlussglocke ein uneinheitliches Bild. Der Dow Jones Industrial endete 0,11 Prozent schwächer bei 30.960 Punkten. Der von Technologiewerten geprägte Nasdaq 100 konnte hingegen um 0,87 Prozent auf 13.483 Zähler zulegen und damit auf einem neuen Rekordhoch schließen. 58 Prozent der Werte an der NYSE verbuchten Kursverluste. Das Abwärtsvolumen lag bei 59 Prozent. 287 neuen 52-Wochen-Hochs standen zwei Tiefs gegenüber. Am stärksten gesucht waren die Sektoren Versorger, nicht-zyklischer Konsum und Immobilien. Apple haussierte an der Dow-Spitze um 2,77 Prozent. Händlern zufolge positionierten sich die Anleger mit Blick auf erwartete positive Geschäftszahlen am Mittwoch.

Am Devisenmarkt konnte der US-Dollar den zweiten Tag in Folge zulegen. Der Dollar-Index notierte gegen Ende des New Yorker Handels 0,16 Prozent fester bei 90,35 Punkten. Der Euro litt unter dem enttäuschenden ifo-Geschäftsklimaindex. EUR/USD sank um 0,22 Prozent auf 1,2141 USD.

Der S&P GSCI Rohstoffindex für 24 Spotpreise zog um 0,96 Prozent auf 431,49 Punkte an. Brent-Öl verteuerte sich um 0,90 Prozent auf 55,91 USD. Der Preis für US-Erdgas sprang um 5,90 Prozent nach oben auf 2,60 USD. Comex-Kupfer handelte 0,17 Prozent fester bei 3,63 USD. Gold notierte 0,06 Prozent tiefer bei 1.855 USD (1.528 EUR). Silber, Platin und Palladium verzeichneten Abgaben von 0,49 bis 0,92 Prozent.

Am Rentenmarkt sank die Umlaufrendite um drei Basispunkte auf minus 0,56 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen gab ebenfalls um drei Basispunkte auf minus 0,55 Prozent nach. Der Euro-Bund-Future haussierte um 0,36 Prozent auf ein 6-Tages-Hoch bei 177,87 Punkten und attackiert damit seine mehrwöchige Abwärtstrendlinie. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes sackte um fünf Basispunkte auf 1,05 Prozent ab.

Die asiatischen Aktienmärkte tendierten heute früh auf breiter Front deutlich schwächer. Belastend wirkte, dass sich die Verabschiedung des US-Stimuluspakets noch bis zum März hinziehen könnte. Daneben drückte eine liquiditätsentziehende Maßnahme der chinesischen Notenbank PBoC auf die Stimmung. Der MSCI Asia Pacific Index verlor zuletzt 1,42 Prozent auf 212,18 Punkte. Überdurchschnittliche Abschlüsse waren beim koreanischen Kospi trotz besser als erwarteter BIP-Daten zu beobachten. Die Börsen in Australien und Indien blieben feiertagsbedingt geschlossen. Der S&P 500 Future notierte 0,58 Prozent im Minus.

Heute richtet sich der Blick von der Makroseite auf den Index des Verbrauchervertrauens in den USA.

Unternehmensseitig gibt es Geschäftszahlen unter anderem von UBS, General Electric, Johnson & Johnson, American Express. Nach US-Börsenschluss legen Microsoft, Starbucks, AMD und Texas Instruments ihre Quartalszahlen vor. Bereits gestern nach Xetra-Schluss hatte Linde angekündigt, die Dividende zu erhöhen und ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von bis zu 5 Milliarden USD aufzulegen. Die Aktie zog im nachbörslichen Handel um rund 2,8 Prozent an.

Produktideen

Linde PLC	Faktor-Optionsschein	Faktor-Optionsschein
Typ	Long	Short
WKN	CU3GJR	SR8WFH
Laufzeit	open end	open end
Faktor	4	4
Preis*	3,68 EUR	2,74 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
Aktienmärkte weltweit			
DAX30	13.643,95	-230,02	-1,65%
MDAX	31.391,84	-243,67	-0,77%
TecDAX	3.364,93	-5,65	-0,16%
EURO STOXX 50	3.553,14	-49,27	-1,36%
Dow Jones	30.960,00	-36,98	-0,11%
Nasdaq 100	13.483,29	+116,89	+0,87%
S&P 500	3.855,36	+13,89	+0,36%
Nikkei 225	28.546,18	-276,11	-0,96%
Währungen			
EUR/USD	1,2141	-0,0027	-0,22%
EUR/JPY	125,98	-0,29	-0,23%
EUR/GBP	0,8879	+0,0013	+0,15%
EUR/CHF	1,0782	+0,0013	+0,12%
USD/JPY	103,76	+0,01	+0,01%
GBP/USD	1,3673	-0,0008	-0,06%
AUD/USD	0,7712	+0,0027	+0,34%
Rohstoffe			
Öl (Brent)	55,91 USD	+0,50	+0,90%
Öl (WTI)	52,80 USD	+0,53	+1,01%
Gold (Comex)	1.855,00 USD	-1,20	-0,06%
Silber (Comex)	25,40 USD	-0,16	-0,63%
Kupfer (Comex)	3,6320 USD	+0,0060	+0,17%
Bund Future	177,87 EUR	+0,63	+0,36%

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
06:45	CH: UBS, Ergebnis 4Q	–
07:00	CH: Novartis, Ergebnis 4Q	–
08:00	EU: ACEA, Nfz-Neuzulassungen Dezember	–
08:00	GB: Arbeitsmarktdaten Dezember	5,1%
12:20	US: General Electric, Ergebnis 4Q	–
12:30	US: 3M, Ergebnis 4Q	–
12:40	US: Johnson & Johnson, Ergebnis 4Q	–
12:55	US: Raytheon, Ergebnis 4Q	–
13:00	US: American Express, Ergebnis 4Q	–
13:30	US: Verizon, Ergebnis 4Q	–
16:00	US: Index des Verbrauchervertrauens Januar	87,5
17:45	FR: LVMH, Jahresergebnis	–
22:01	US: Texas Instruments, Ergebnis 4Q	–
22:02	US: Microsoft, Ergebnis 2Q	–
22:05	US: Starbucks, Ergebnis 1Q	–
22:15	US: AMD, Ergebnis 4Q	–

DAX - BÄREN MELDEN SICH ZURÜCK

Diese Analyse wurde am 26.01.2021 um 08:34 Uhr erstellt.



Datum: 25.01.2021; Quelle: tradesignalonline; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nach einer festen Eröffnung übernahmen die DAX-Bären wieder das Ruder und drückten die Notierung ausgehend vom Tageshoch bei 13.947 Punkten unter die beiden kurzfristig kritischen Unterstützungen bei 13.793/13.795 Punkten und 13.744 Punkten. Mit dem in der letzten Handelsstunde erreichten Tief bei 13.600 Punkten erreichte der Index bereits das nächste relevante Ziel- und Unterstützungscluster, welches sich von 13.566 Punkten bis 13.602 Punkten erstreckt.

Nächste Unterstützungen:

- 13.566-13.602
- 13.442-13.501
- 13.343

Nächste Widerstände:

- 13.673
- 13.744-13.795
- 13.952-14.030

Entscheidend ist nun, ob der aktuelle Support von den Bullen verteidigt werden kann. Ein nachhaltiger Rutsch darunter, insbesondere per Stundenschluss, würde eine Ausdehnung und mögliche Dynamisierung des intakten korrektiven Abwärtstrends vom Rekordhoch (14.132) signalisieren. Potenzielle nächste Unterstützungen und Ziele lauten in diesem Fall 13.442-13.501 Punkte, 13.343 Punkte, 13.284 Punkte und 13.000-13.107 Punkte. Mit Blick auf die Oberseite befinden sich nächste Widerstände bei 13.673 Punkten und 13.744-13.795 Punkten. Erst mit einem dynamischen Anstieg

über die letztgenannte Zone per Stundenschluss würde sich die Lage zugunsten der Bullen etwas entspannen. Zur Generierung eines Anschlusskaufsignals bedarf es jedoch der Überwindung der kritischen Widerstandszone bei 13.952-14.030 Punkten.

PRODUKTIDEEN

Long Strategien

	Unlimited Turbo	BEST Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>SB7U0L</u>	<u>SD2FRE</u>	<u>SB2957</u>
Laufzeit	open end	open end	open end
Basispreis	12.378,5555 P.	13.089,15 P.	–
Barriere	12.610,7610 P.	13.089,15 P.	–
Hebel/Faktor*	10,4	21,3	10
Preis*	13,59 EUR	6,85 EUR	5,32 EUR

Short Strategien

	Unlimited Turbo	BEST Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>SB7UZ7</u>	<u>SD9KYC</u>	<u>SB293M</u>
Laufzeit	open end	open end	open end
Basispreis	15.035,4137 P.	14.298,56 P.	–
Barriere	14.760,0000 P.	14.298,56 P.	–
Hebel/Faktor*	10,2	21,5	10
Preis*	13,04 EUR	5,93 EUR	1,63 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

APPLE - RALLY VOR DEN ZAHLEN

Diese Analyse wurde am 26.01.2021 um 08:32 Uhr erstellt.



Datum: 25.01.2021; Quelle: tradesignalonline; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die Apple-Aktie (WKN: 865985) hatte im März vergangenen Jahres nach dem Corona-Crash einen Tiefpunkt bei 53,15 USD ausgebildet und konnte im Rahmen der anschließenden Rally bereits im Juni das im Februar markierte Rekordhoch hinter sich lassen. Ab dem Juli beschleunigte sich der Kursaufschwung noch einmal und führte die Notierung bis auf 137,98 USD hinauf. Ausgehend von dieser Bestmarke, formte sich am 2. September eine Bearish-Engulfing-Tageskerze, die eine Korrekturphase einläutete. Bis auf ein 8-Wochen-Tief bei 103,10 USD gab der Wert nach, bevor er sich stabilisieren konnte und mit einer Piercing-Line-Kerze im Wochenchart im Dunstkreis des 38,2%-Fibonacci-Retracements der vorausgegangenen Rally ein bullisches Signal sendete. Seither orientierte sich der Kurs wieder nordwärts. Mit dem jüngsten Kursschub konnte er schließlich die Hürde bei 137,98 USD am Freitag aus dem Weg räumen und zeigte im gestrigen Handel Anschlussgewinne. Das Unternehmen wird am Mittwoch nach US-Börsenschluss seine Zahlen zum ersten Geschäftsquartal präsentieren. Kurzfristig mahnt die im Tageschart geformte Northern-Doji-Kerze zur Vorsicht. Ferner haben sich negative Divergenzen in den momentum-basierten Oszillatoren ausgebildet. Um den kurzfristigen Aufwärtstrend nicht zu gefährden, sollte der nächste Support bei 136,54/137,98 USD nicht mehr per Tagesschluss unterboten werden. Darunter wäre eine Korrekturphase mit möglichen Zielen bei 132,49-133,59 USD und 126,38 USD zu favorisieren. Erst unterhalb der letztgenannten Marke käme es zu einer Eintrübung auch des mittelfristigen Chartbildes. Mit Blick auf die Oberseite stellt das neue Allzeithoch bei 145,09 USD die einzige historische Hürde dar. Darüber würde eine unmittelbare Fortsetzung der Rally in Richtung der aktiven Fibonacci-Extensionsziele bei 147,47 USD und 151,30 USD möglich. Oberhalb der letztgenannten Marke (Tagesschlusskursbasis) wäre eine Ausdehnung in Richtung zunächst 159,54 USD und eventuell 172,86 USD vorstellbar.

Produktideen

	BEST Turbo	BEST Turbo
Typ	Call	Put
WKN	<u>SB7FLE</u>	<u>SB8NKY</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	107,28 USD	170,81 USD
Barriere	107,28 USD	170,81 USD
Hebel	4,0	4,8
Preis*	2,97 EUR	2,36 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation durch die Société Générale, welche von Ralf Fayad erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-daily.de/informationen/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Ralf Fayad unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Erstellung des Marktberichtes, der Chart-Analyse und der Marktidee abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

http://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM_MAD2MAR_DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311